



## Investitur St. Joachim Orden, London, 27. – 29. 10.2017



Unser Präsident, Dr. Oswin Hochstöger, hat im Sommer dieses Jahres die Leitung der österreich-deutschen Kommende des St. Joachim Ordens Leopold II. von Senator Wolfgang Steinhardt übernommen. Gemeinsam mit dem bisherigen Obmann Senator Steinhardt war unser Präsident im Zeitraum vom 27. bis 29. Oktober in London bei der Investitur des St. Joachim Ordens. Obwohl sehr viele Mitglieder krank waren bzw. aufgrund von Terminkollisionen verhindert waren, war es eine würdige Feier mit einem schönen Rahmenprogramm.

Nach einem informellen Dinner am Vorabend haben die Mitglieder des St. Joachim Ordens die HMS Belfast besucht, welche als Museumsschiff am Pier der Southbank an der Themse liegt. Dieses Kriegsschiff hatte zahllose Einsätze, unter anderem im Geleitdienst im Nordatlantik im Zweiten Weltkrieg, aber auch im Korea Krieg und im Kalten Krieg bravourös absolviert. Es war ein kleines Abenteuer die vielen Decks des Schiffes zu inspizieren und eine einmalige Erfahrung.



Die Investitur selbst wurde von Commander Trevor Haynes geleitet und im Gebäude des Union Jack Clubs in der Nähe der Waterloostation abgehalten, in dem auch sehr viele Teilnehmer der Investitur untergebracht waren. Bei dem Union Jack Club handelt es sich um einen Club der Streitkräfte Großbritanniens, zu dem wir ausnahmsweise Zugang hatten.



Die Investitur wurde durch Seekadetten aus dem Großraum London würdevoll umrahmt. Zur Erinnerung, die Seekadetten sind eine Jugendorganisation der britischen Streitkräfte, die bereits im Pflichtschulalter versucht, die Jugendlichen für die verschiedenen Waffengattungen der Streitkräfte zu interessieren und zu organisieren. So gibt es alleine im Großraum von London ca. 11.000 Seekadetten als Teil der Navy. Ähnliche Organisationen gibt es auch bei der Armee, bei den Marines und bei der Luftwaffe. Das Schöne an der Sache ist, dass sich in England niemand an diesem Interesse des Militärs an den Jugendlichen stört. Derartiges wäre wohl in Österreich schwer vorstellbar.



Am Sonntag bzw. Montag haben dann die Teilnehmer der Investitur die Heimreise angetreten und die Hoffnung ausgedrückt, dass sie nächstes Jahr nach Österreich kommen können. Es war für alle Teilnehmer eine schöne Veranstaltung, an der unser Präsident erstmals auch im Rang eines Commanders des Joachim Ordens teilnehmen konnte.